

Tripadvisor und TheFork verkünden den Wechsel des Führungs-Managements, nachdem Bertrand Jelensperger die Führungsrolle des Beirats übernimmt und Almir Ambeskovic zum CEO von TheFork ernannt wird

- Jelensperger tritt zusammen mit Stephen Kaufer, CEO und Mitbegründer von Tripadvisor, einem neu geschaffenen Beirat für TheFork zur Beaufsichtigung von Strategie und Wachstum bei
- Ambeskovic übernimmt die Rolle des CEO ab 1. März 2021 und leitet die Strategieentwicklung und TheFork's globale Aktivitäten
- Beschleunigung der Entwicklung von TheFork in Europa durch Deutschland und Österreich, wobei Rémy Bitoun als Regionaldirektor die Führung der Region TheFork DACH übernimmt

Needham, MA, und Paris, Frankreich, Hamburg, 23. Februar 2021. Tripadvisor, die weltweit größte Reiseplattform, und TheFork, eine weltweit führende Plattform für Online-Restaurantreservierungen, gaben heute einen wichtigen Managementwechsel bei La Fourchette SaS bekannt (kommerziell bekannt unter TheFork.com).

Der Mitbegründer und CEO von TheFork, Bertrand Jelensperger, wird ab dem 1. April 2021 in eine Beiratsrolle wechseln. In dieser neu geschaffenen Führungsrolle wird Jelensperger gemeinsam mit Tripadvisor CEO und Mitbegründer Stephen Kaufer, die Strategie und das Geschäft von TheFork unterstützen.

Mit diesem Führungswechsel wurde Almir Ambeskovic zum neuen CEO von TheFork ernannt. In dieser Rolle wird Ambeskovic für die Festlegung der Geschäftsstrategie von TheFork und die Führung der globalen Aktivitäten der Marke in 22 Ländern weltweit verantwortlich sein.

„Bertrand hat TheFork zu einem ganz besonderen Unternehmen gemacht, das Gäste und Reisende mit kulinarischen Erlebnissen verbindet. Dieses Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen kann lebensverändernd sein – auch wenn sie direkt vor der eigenen Türe in Paris, Buenos Aires, London oder Sydney stattfinden. Ich weiß, dass Almir den Kurs für die weite Expansion von TheFork fortsetzen wird, etwa durch Innovationen wie TheFork Pay oder die Gift Card, dank derer Gäste ihre Lieblingsrestaurants noch mehr genießen können“, sagt Tripadvisor CEO Kaufer.

„Ich freue mich darauf, diese neue Herausforderung anzunehmen und weiterhin die Gelegenheit zu haben, TheFork gemeinsam mit Bertrand und Steve voranzutreiben. Wir haben eine globale Führungsposition und TheFork ist eine beliebte Marke, die auf Wachstum ausgerichtet ist, sobald sich die Marktbedingungen verbessern“, so Almir Ambeskovic, neu ernannter CEO von TheFork.

„Ich fühle mich geehrt von dem Vertrauen, das Bertrand und Steve in mich gesetzt haben, und freue mich auf diese neue Herausforderung und auf die weitere Gelegenheit, TheFork gemeinsam mit ihnen auszubauen.“

„Unsere Möglichkeiten, die sich aus dieser Pandemie ergeben, sind endlos, da wir der Hotellerie und Gastronomie auf der ganzen Welt helfen werden, ihre Restaurants mit einer globalen Gemeinschaft von Gästen zu füllen, die wieder auswärts essen werden möchten. Wir

werden Gastronomen zur Seite stehen und sie bei der Wiedereröffnung und Navigation durch die Post-Pandemie-Ära unterstützen”, fügt Ambeskovic hinzu.

Vor seiner Ernennung zum CEO war Ambeskovic Vizepräsident Vertrieb und Marketing bei TheFork. In dieser Funktion war er für das Wachstum des Geschäfts in allen 22 Märkten verantwortlich, in denen TheFork tätig ist. Ambeskovic hat seit 2015 mehrere Länder direkt als General Manager bei TheFork geführt. Er begann seine Karriere bei TheFork im Jahr 2014 als Country Manager für Italien, nachdem Tripadvisor RestOpolis, ein von ihm gegründetes und seit 2011 geführtes Startup für Online-Restaurantreservierungen, übernommen hatte.

Neue Nominierung in der DACH-Region zur Weiterentwicklung von TheFork

Im Jahr 2020 festigte TheFork seine Position in Europa mit der Eröffnung der Märkte Deutschland und Österreich trotz der außergewöhnlichen Umstände. Ab dem 1. März wird Rémy Bitoun, zuvor Country Manager von TheFork in der Schweiz, die Rolle des neuen Regionaldirektors von TheFork DACH übernehmen. Rémy Bitoun hat maßgeblich zum Ausbau von TheFork in der Schweiz beigetragen. Unter seiner Führung hat die Restaurantreservierungs-App in der Schweiz dank seines lokalen Ansatzes viele Rekorde und ein exponentielles Wachstum verzeichnet. *„Bei der Erschließung eines neuen Markts besteht die Gefahr zu wenig von der eigenen Mentalität abzuweichen und die kulturellen Unterschiede nicht zu berücksichtigen, die für die Geschäftsentwicklung von Bedeutung sind.“* Dank seiner Bereitschaft, den multikulturellen Schweizer Markt zu verstehen und sich an ihn anzupassen, konnte Rémy Bitoun das Vertrauen der Restaurantbesitzer gewinnen und die Anzahl der Restaurants auf der Plattform verdoppeln. Auf der Benutzerseite war sein Geschäftsansatz ebenfalls ein Erfolg, da er die Besuche um 80% steigern und die Buchungen auf der TheFork-Plattform zwischen 2017 und 2019 verdoppeln konnte *.

Da die Restaurants in den drei Ländern noch immer geschlossen sind, ist Rémy Bitoun darauf fokussiert, die Wiedereröffnung in der DACH-Region erfolgreich zu gestalten, auch wenn sie schrittweise erfolgen wird, *„In vielen Ländern haben wir bereits mehrere Schließungen und Wiedereröffnungen erlebt, auch in der Schweiz. Die beiden letzten Wiedereröffnungen haben uns die Widerstandsfähigkeit und Unterstützung der Menschen gegenüber Gastronomen bei der Rückkehr in Restaurants gezeigt. Wir sind zuversichtlich, dass dies auch in Deutschland und Österreich der Fall sein wird.“*

„Ich freue mich sehr über diese neue Herausforderung. Ich bin sehr stolz auf alles, was wir in den letzten vier Jahren gemeinsam mit dem Schweizer Team erreicht haben. Wir konnten das Vertrauen der Restaurantbesitzer dank einer individuellen Beziehung und durch die Erfüllung ihrer hohen Erwartungen gewinnen. Wir haben es geschafft, die Anzahl der Restaurants auf der Plattform zu verdoppeln, angefangen von 600 Restaurants im Jahr 2016 bis hin zu +1200 Restaurantpartnern heute. Ziel ist es, diese Erfahrungen des Schweizer Marktes, der durch seine hohen Erwartungen und seinen Kulturmix gekennzeichnet ist, auf den deutschen und österreichischen Markt unter Berücksichtigung lokaler und kultureller Besonderheiten zu transferieren. Mit diesem Ansatz konnten wir TheFork als führend in der Schweiz positionieren und ich hoffe, diese Erfolge auch in Deutschland und Österreich zu sehen. In dieser neuen Rolle werde ich mich dazu verpflichten, die Teams in diesen drei Märkten zu unterstützen, um Benutzern und Gastronomen die bestmögliche Erfahrung zu bieten. Diese neue Herausforderung ist Teil unseres Unternehmensziels um die weltweit führende Restaurantreservierungs-Plattform zu werden“, kommentiert Rémy Bitoun.

Geschichte von TheFork

Bertrand Jelensperger war 2007 Mitbegründer von TheFork. Das Unternehmen, das erstmals in Frankreich, Spanien und der Schweiz tätig war, wurde 2014 als Marke für Internet-Restaurantreservierungen innerhalb der Tripadvisor Media Group übernommen. Durch Fusionen und Übernahmen und organisches Wachstum wurde TheFork zur bevorzugten Restaurant-Entdeckungs- und Reservierungsplattform in Europa, Lateinamerika und Australien. Vor der Pandemie nutzten jeden Monat mehr als fünf Millionen Gäste die Plattform, um auswärts zu essen. Im Jahr 2016 gründete und leitete Bertrand auch Tripadvisor Restaurants Solutions, ein Unternehmen, das Marketing- und Reputationsmanagementlösungen für die mehr als fünf Millionen auf der Tripadvisor-Plattform aufgeführten Restaurants entwickelte.

„Die ersten 15 Jahre von TheFork waren eine außergewöhnliche Reise, sowohl für das Unternehmen als auch für mich persönlich. Ich möchte mich bei allen Restaurants und Gästen bedanken, die uns Jahr für Jahr vertrauen. Genauso wichtig ist es, meinen derzeitigen und früheren Kollegen für die Kultur der Fürsorge und Leistung zu danken, die sie aufgebaut haben, um TheFork zu einer wahren Internet-Erfolgsgeschichte zu machen.“ Bertrand Jelensperger, scheidender CEO und Mitbegründer von TheFork, sagt *„Nach sechs Jahren enger Zusammenarbeit mit Almir bin ich begeistert, dass er und das derzeitige Team die Mission zur Vereinfachung und Demokratisierung von Essen im Restaurant fortsetzen. Ich weiß, wir können darauf zählen, dass Almir und sein Team jeden Tag einen Schritt weiter gehen werden um mehr Menschen die Möglichkeit zu geben diese unschätzbaren Erfahrungen mit ihren Liebsten in Restaurants zu machen und um Gastronomen zu helfen erfolgreiche Unternehmen aufzubauen.“*

* Interne Quelle: Entwicklung der Besuche und Entwicklung der Bruttobuchungen auf der TheFork App und der TheFork-Website zwischen Januar 2017 und Dezember 2019

Über TheFork

TheFork, ein TripAdvisor®-Unternehmen, ist die führende Online-Plattform für Restaurantreservierungen. Mit einem Netzwerk von 80.000 Restaurants weltweit, hat es sich TheFork zur Aufgabe gemacht, Restaurants und Gäste zu verbinden. Mit 22 Millionen Benutzerbewertungen und 28 Millionen Downloads der App ist TheFork die cleverste Art, schnell und verlässlich einen Tisch zu bekommen. Über TheFork (Website und App) sowie über TripAdvisor können Nutzer ganz einfach ein Restaurant nach ihren Vorlieben auswählen, Nutzerbewertungen einsehen, die Verfügbarkeit in Echtzeit prüfen und sofort online reservieren – rund um die Uhr. Für Restaurants bietet TheFork den TheFork Manager, eine Softwarelösung, die das Reservierungsmanagement optimiert, Abläufe verbessert und letztlich zu einem besseren Service und mehr Umsatz führt. Die Plattform ist in 22 Ländern tätig, als "TheFork" in Frankreich, Italien, Niederlande, Belgien, Schweiz, Portugal, Schweden, Dänemark, Australien, Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Mexiko, Peru und Uruguay und als "EITenedor" in Spanien. 2019 übernahm TheFork Bookatable und expandierte in die Märkte Großbritannien, Deutschland, Österreich, Finnland und Norwegen.

Über TripAdvisor:

TripAdvisor, die weltweit größte Reiseplattform*, hilft Hunderten von Millionen Menschen jeden Monat**, bessere Reisende zu werden, von der Planung über die Buchung bis hin zur Reise. Reisende auf der ganzen Welt nutzen die TripAdvisor-Website und -App, um herauszufinden, wo sie übernachten, was sie tun und wo sie essen können, basierend auf den Erfahrungen derer, die zuvor dort waren. Mit mehr als 884 Millionen Bewertungen und Meinungen von 7,9 Millionen Unternehmen wenden sich Reisende an TripAdvisor, um Angebote für Unterkünfte zu finden, Erlebnisse zu buchen, Tische in köstlichen Restaurants zu reservieren und großartige Orte in der Nähe zu entdecken. TripAdvisor ist ein Reiseberatungsunternehmen, das in 49 Märkten und 28 Sprachen verfügbar ist und die Planung unabhängig von der Art der Reise vereinfacht.

Die Tochtergesellschaften von TripAdvisor, Inc. (NASDAQ: TRIP) besitzen und betreiben ein Portfolio von Online-Reisemarken und -unternehmen, die unter verschiedenen Websites und Apps betrieben werden, einschließlich der folgenden Websites: www.bokun.io, www.cruisecritic.com, www.flipkey.com, www.thefork.com (inklusive www.lafourchette.com, www.eltenedor.com, www.bookatable.co.uk, und www.delinski.com), www.helloreco.com, www.holidaylettings.co.uk, www.housetrip.com, www.jetsetter.com, www.niumba.com, www.seatguru.com, www.singleplatform.com, www.vacationhomerentals.com, und www.viator.com.

* Quelle: SimilarWeb, eindeutige Benutzer, monatlich de-dupliziert, Dezember 2020

** Quelle: TripAdvisor-interne Protokolldateien

Pressekontakt:

ad publica Public Relations GmbH

Martina Biesterfeldt

Poßmoorweg 1, 22301 Hamburg

Telefon: +49 (40) 31766-312

E-Mail: martina.biesterfeldt@adpublica.com

Rückfragen:

TheFork DACH

Sigrid Huber

Telefon : +43 (0) 677 633 750 37

E-Mail: shuber@thefork.com

Abdruck/Veröffentlichung der Bilder ist honorarfrei.